

**Die Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden, die Stiftung Heilpädagogischer Dienst Graubünden sowie Frau Dr. med. Monika Fry, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Praxis Untertor) laden gemeinsam herzlich zu einem Halbtages-Workshop ein mit**

**Prof. Dr. Moritz Daum, Professor für die Entwicklungspsychologie**



## **Das Selbst und Die Anderen: Die sozial-kognitive Entwicklung in der frühen Kindheit**

**Therapiehaus Fürstenwald, Chur**

**Samstag, 09.06.2018 / 09:00 – 12:30 Uhr**

## Inhalt

Eine zentrale Frage, mit der sich die entwicklungspsychologische Forschung beschäftigt, ist, wie der Mensch lernt, seine Umwelt zu verstehen und mit ihr zu interagieren. Dabei sind zwei Aspekte von zentraler Bedeutung: Das Wissen über das eigene sowie das Wissen über andere Personen.

Es ist einerseits wichtig zu verstehen, wie soziale Interaktionspartner aussehen, wie sie sich bewegen, welche Ziele sie haben und wie ich mein eigenes Verhalten mit ihnen synchronisieren kann. Im ersten Teil des Workshops geht es darum aufzuzeigen, wie und wann Kinder lernen, sich in ihrer sozialen Umwelt zu bewegen, ihre soziale Umwelt zu interpretieren und mit ihr zu interagieren, kurz: wie sich der Mensch zu einem eigenständig handelnden sozialen Akteur entwickelt. Dabei wird der Entwicklungsbogen gespannt vom Verstehen von Intentionen im ersten Lebensjahr, über die Umsetzung von Gesehenem in eigenes Verhalten im zweiten Lebensjahr hin zum sozial motivierten Helfen und Kooperieren mit Anderen.

Der zweite wichtige Aspekt ist die Entwicklung eines eigenen Selbst. In einer sozialen Umwelt ist es für Kinder wichtig, sich als von anderen sozialen Interaktionspartnern getrennt wahrzunehmen, als eigenständiger Akteur. Im zweiten Teil des Workshops sollen Fragen diskutiert werden, woher und ab wann Kinder wissen, dass sie eigenständig agieren, sich von Anderen unterscheiden und eigene Ziele haben? Ab wann verfügen die Kinder über ein Bewusstsein ihres Selbst und was bildet die Grundlage dieses Selbstbewusstseins? Der oft angeführte Meilenstein, dass Kinder im Alter von knapp zwei Jahren damit beginnen, sich im Spiegel selbst zu erkennen, ist dabei nur einer von vielen sich entwickelnden Kompetenzen. Die Entwicklung des Selbst beginnt (mindestens) mit dem Zeitpunkt der eigenen Geburt und ist auch im Jugendalter noch nicht beendet.

## Referent



### **Prof. Dr. Moritz Daum**

Nach Psychologiestudium und Promotion an der Universität Zürich Wechsel ans Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in München und Leipzig. Dort Leitung der Forschungsgruppe „Entwicklung von Kognition und Handlung“. Habilitation 2011 an der Universität Leipzig. Seit August 2012 Professor für die Entwicklungspsychologie an der Universität Zürich. Forschungsinteressen: Sozial-kognitive Entwicklung im Kindesalter.



Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden  
Psichiatria d'uffants e juvenils en il Grischun  
Psichiatria infantile e giovanile dei Grigioni



Stiftung Heilpädagogischer Dienst Graubünden  
Fondazione Servizio Ortopedagogico dei Grigioni  
Fundaziun Servetsch Ortopedagogic dal Grischun



## **Zielgruppe**

Zielgruppe für den Workshop sind Fachleute aus Medizin, Pädagogik, Psychologie, Pflege und Beratung, welche mit Kleinkindern arbeiten.

## **Datum/Zeit**

Samstag, 09.06.2018

Begrüßungskaffee ab 8.30 h

Workshop 09.00 h – 12.30 h, anschliessend Apéro riche

## **Ort**

Therapiehaus Fürstenwald, Waisenhausstrasse 1, 7000 Chur

## **Anmeldung**

Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden, Tel. 081 353 10 64  
oder [anmeldungen@kjp-gr.ch](mailto:anmeldungen@kjp-gr.ch)

Sie erhalten eine Rechnung zugeschickt. Nach Überweisung der Teilnahmegebühr gilt die Anmeldung als definitiv. Achtung: Limitierte Teilnehmerzahl! Anmeldeberücksichtigung gemäss Anmeldeeingang

## **Kosten**

CHF 110.- (inkl. Pausenverpflegung und Apéro riche)

## Lageplan

Therapiehaus Fürstenwald, Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden,  
 Waisenhausstrasse 1, 7000 Chur

**Anfahrt mit Auto:** Parkplätze vorhanden

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Bus ab Bahnhofplatz Linie 3, 08:07 oder 08:37 Uhr bis Haltestelle Oldtimer (Fahrzeit 8 Min.), dann 5 Min. Fussmarsch zum Therapiehaus Fürstenwald

